



Gründung eines Blasorchesters an der Domschule



„Gibt es an der Domschule auch einen Chor, ein Orchester? Kann man vielleicht sogar ein Instrument erlernen?“ Mit diesen Fragen sind Sie nicht allein.

Erfahrungsgemäß besteht bei Eltern und Schülern ein großes Interesse an musikalischen Aktivitäten. Diesem Interesse wollen wir mit der Gründung eines Blasorchesters an der Domschule im kommenden Schuljahr 2010/2011 gerecht werden.

Das Blasorchester besteht aus Holz- und Blechblasinstrumenten, z.B. Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba. Das Ensemble soll eine Größe von ca. 25 Schülerinnen und Schülern haben. Es kann **jeder Schüler des künftigen 5. Jahrgangs** (Haupt- und Realschulzweig) daran teilnehmen. Auch im **künftigen 6. Jahrgang** gibt es einen Kreis sehr interessierter Schüler und Eltern.

Welche Vorteile hat die Teilnahme am Blasorchester für Ihr Kind?

- Erlernen eines Instruments
- Spaß an der Musik und am gemeinsamen Musizieren in der Gruppe
- allgemeine musikalische Lerneffekte
- soziale Lerneffekte z.B. Teamgeist, Verantwortung, Verlässlichkeit, Rücksichtnahme
- Steigerung der Konzentrations- und Lernfähigkeit

Wie finanziert sich das Projekt?

- Sponsorengelder/Spenden für die Erstausrüstung der Instrumente
- monatlicher Betrag der Eltern für Instrumentenmiete, Instrumentalunterricht, Sachkosten. Der Gesamtbeitrag pro Monat und Schüler wird 30 € betragen. Die verbindliche Anmeldung ist nur für zwei Jahre möglich.

Wie kommt ein Schüler zu „seinem“ Instrument?

- Jeder Schüler kann einen Erst- und Zweitwunsch äußern.
- In einem sog. „Instrumentenkarussell“ testen die Schüler alle Instrumente unter Anleitung der Instrumentallehrer.
- Danach wird die endgültige Verteilung der Instrumente vorgenommen.
- (Mit der Teilnahme am Blasorchester ist allerdings kein Anspruch auf ein bestimmtes Instrument verbunden.)

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand pro Woche?

- Gruppen-Instrumentalunterricht: 1 Stunde pro Woche in der 7. Std. (Gruppengröße: ca. 3 – 6 Schüler)
- Orchesterprobe: 2 Stunden pro Woche, nach der Mittagspause in der 8. und 9. Std.
- Die Teilnahme am Instrumentalunterricht und an den Orchesterproben ist verbindlich.

Wozu verpflichte ich mich?

- vertragliche Bindung für zwei Jahre (Instrumentenmiete, Unterrichtskosten)
- monatliche Kosten von max. 30 € pro Monat

Was ist noch wichtig?

- Vorkenntnisse auf dem Instrument sind nicht nötig (und auch nicht ratsam).
- Instrumentenwechsel ist in der Regel nicht vorgesehen.
- Falls ein Schüler eine Klasse wiederholen muss, kann er selbstverständlich weiter am Blasorchester teilnehmen.
- Aufbewahrung der Instrumente: zu Hause (auch in den Ferien)

An dem folgenden Termin können Sie sich näher mit dem Konzept vertraut machen, erhalten weitere Informationen und können natürlich auch Fragen stellen.

- **Fr., 7.5.2010, 15-18 Uhr:**
Tag der offenen Tür ⇒ **Vorstellung der Instrumente** durch die Instrumentallehrer;
Einführung in Raum E 32, anschließend „Instrumentenkarussell“ E 21 – E 26
- **August 2010:**
Start des Blasorchesters



Wir würden uns freuen, Sie am „Tag der offenen Tür“ am 7.5.2010 begrüßen zu können. – Vielleicht können Sie Ihrem Kind schon bei der Adventsmusik 2010 im Kreise des Blasorchesters applaudieren.

Mit freundlichen Grüßen

S. Müller
(Stellvertr.Schulleiterin)

B. Bönninger
(Leiter des Blasorchesters)